

## NIEDERSCHRIFT

### über die 7. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 17.02.2005  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47  
**Beginn:** 18:35 Uhr  
**Ende** 20:15 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Michael Jacobs

##### Mitglied

Herr Norbert Bläsner  
Herr Volker Bräunsdorf  
Herr Uwe Dreßler  
Frau Antje Ehnert  
Herr Hans-Jürgen Evers  
Herr Lutz Grahl  
Frau Grit Gärtner  
Herr Werner Janke  
Herr Peter Kettler  
Herr Uwe Koch  
Herr Reno König  
Herr Matthias Leonhardt  
Frau Regina Mannel  
Herr Peter Mildner  
Herr Mike Schönfeld  
Herr Michael Schürer  
Herr Mirko Tillack  
Herr Heinz Walter  
Frau Rosemarie Wolf

##### Verwaltung

Frau Christine Augustin  
Herr Jens Neugebauer  
Herr Jürgen Opitz  
Herr Torsten Walther

#### Abwesend:

##### Mitglied

Herr Wolfgang Neumann	privat verhindert
Frau Hanka Reißmann	krank
Herr Steffen Wolf	krank

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Der Bürgermeister eröffnete die 7. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 19 (von 23) anwesenden Stadträten fest.

Eine Befangenheit von Stadträten liegt nicht vor.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden festgelegt:

- Herr Stadtrat Leonhardt
- Frau Stadträtin Gärtner

Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert und von den Mitgliedern des Stadtrates bestätigt:

- TOP 13 wird vorgezogen und vor TOP 10 behandelt.
- TOP 12 wird vorgezogen und vor TOP 11 behandelt.

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Herr Röber ließ mit seinen Ausführungen zur persönlichen Situation bzw. Arbeitsmarktsituation keine Anfrage an die Stadtverwaltung erkennen.

Herr Kunz fragte, ob der Verfassungsschutzbericht den Stadträten zur Kenntnis vorgelegt wird. Herr Jacobs teilte mit, dass dieser Bericht in der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme ausliegt. Auf eine weitere Anfrage von Herrn Kunz teilte Herr Jacobs mit, dass keine Mandatsniederlegung oder ein Fraktionswechsel eines Stadtratsmitgliedes stattgefunden hat.

→ Herr Stadtrat Dreßler ab 18:43 Uhr anwesend (20).

### **TOP 3. Hochwasserschadensbeseitigung Mühlenstraße      022/2005 Los 2 Straßenbau**

#### **Beschluss:**

Durch den Bürgermeister wurde folgende Dringlichkeitsentscheidung getroffen:

Die durch die Ausführung von Mehrleistungen für die Hochwasserschadensbeseitigung an der Mühlenstraße in der durch das Ing. ARCADIS Consult GmbH geprüften und festgestellten Höhe von 228.032,51 EURO entstandene Differenz zu nicht vorhandenen Haushaltsmitteln ist durch die außerplanmäßige Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (HH-Stelle 2.9100.3100.00.001) in Höhe von 228.032,51 EURO abzusichern um die Begleichung der Schlussrechnungen vornehmen zu können. Die außerplanmäßige Entnahme erfolgt vorbehaltlich des Ergebnis der Jahresrechnung 2004. Zur Sicherung des Haushaltes 2005 können einzelne Maßnahmen des Vermögenshaushaltes gesperrt werden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**TOP 4. Dringlichkeitsentscheidung: Max-Leupold-Stadion 023/2005**  
**Los 1.2 Sanierung Radrennbahn, Markierungs- und**  
**Beschichtungsarbeiten**

Beschluss:

Durch den Bürgermeister wurde folgende Dringlichkeitsentscheidung getroffen:

Der Bürgermeister der Stadt Heidenau entscheidet, dass die zur Begleichung der Schlussrechnung der Firma Diringer & Scheidel erforderlichen finanziellen Mittel in der durch das Ing. Büro Hampel & Kotzur geprüften und festgestellten Höhe von 17.939,87 EUR durch eine außerplanmäßige Mittelübertragung von der HH.-Stelle 2.7000.9500.00.404 Abwasserkanal Lugturmstraße abgesichert wird.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**TOP 5. Erhebung Straßenbaubeiträge 003/2005**  
**hier: Abschnittsbildungsbeschluss Dohnaer Straße**  
**von der B 172 bis zur Pirnaer Straße**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, für die Ermittlung und Erhebung des Aufwandes des Ausbaus der Dohnaer Straße von der B 172 bis zur Pirnaer Straße gemäß Anlage 1 nach § 27 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i.V.m. § 14 Abs. 1 der Satzung der Stadt Heidenau zur Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen vom 25. April 2002 (Straßenbaubeitragssatzung) einen Abschnitt zu bilden. Die skizzenhafte Darstellung des Abschnitts gemäß Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 6. Erschließungsbeitragssatzung  
hier: 1. Änderungssatzung**

**005/2005**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die in Anhang 1 beigefügte Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Heidenau über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch – Erschließungsbeitragssatzung – vom 17. Februar 2005.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

Die Erste Satzung zur Änderung der Erschließungsbeitragssatzung ist der Niederschrift beigefügt.

**TOP 7. Straßenbaubeitragssatzung  
hier: 1. Änderungssatzung**

**006/2005**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die in Anhang 1 beigefügte Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Heidenau über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenbaubeitragssatzung – SBS) vom 17. Februar 2005.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

Die Erste Satzung zur Änderung der Straßenbaubeitragssatzung ist der Niederschrift beigefügt.

**TOP 8. Ehrungssatzung** **019/2005/1**  
**Satzung der Stadt Heidenau über die Ehrung  
verdienter Persönlichkeiten und die Würdigung  
ehrenamtlicher Tätigkeit**

Referenzvorlage ist die Vorlage 019/2005. Diese Vorlage wurde am 01. Februar 2005 im Verwaltungsausschuss vorberaten.

Auf die Frage von Herrn Mildner und Frau Wolf zum Wert des Ehrenamtspreises antwortete Herr Jacobs, dass ein Wert nicht festgeschrieben wird, sondern dass der Wert des Ehrenamtspreises unter Berücksichtigung verschiedener Gesichtspunkte angemessen sein soll und auch die Leistung mit einzubeziehen ist.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die "Satzung der Stadt Heidenau über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten und die Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit (Ehrungssatzung)" gem. Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

Die Ehrungssatzung ist der Niederschrift beigelegt.

**TOP 9. Stadtumbau Ost - Gebietserweiterung des** **021/2005**  
**Fördergebietes "Heidenau-Süd 2"**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Erweiterung des bestehenden Fördergebietes „Heidenau-Süd 2“ des Förderprogramms „Stadtumbau Ost“ um folgende Flurstücke der Gemarkung Heidenau:

- Flurstück 242/3
- Flurstück 264/2
- Flurstück 247/4 (anteilig)
- Flurstück 452 a (anteilig)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 13. Überplanmäßige Haushaltsmittelbereitstellung im Jahr 2005 026/2005**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Haushaltsmittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2005 auf der Haushaltsstelle:

2.7000.9500.00.009  
Abwasserbeseitigung  
HS Nord – Anschlusskanäle – Ausführungsleistung Planung  
In Höhe von 81.901,43 EUR

gedeckt durch Abgang von Haushaltsausgaberesten von der Haushaltsstelle

2.7000.9870.00.201  
Abwasserbeseitigung  
Abwasserkanal Pirnaer Straße (BA 12) – Zuschuss an Dritte  
**in Höhe von 81.901,43 EUR.**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 10. Überleitung der Heidenauer und Pirnaer Abwässer nach Dresden 024/2005**  
**Bauabschnitt 8 Rohrvortriebe Bestätigung des 1. Nachtragsangebotes**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, das 1. Nachtragsangebot der ARGE Rohrvortriebe Heidenau BA 8 B+F GmbH / H. Bramm GmbH in der durch das Planungsbüro ACI Aquaprojekt Consult Ingenieurgesellschaft mbH geprüften und festgestellten Höhe von 81.901,43 EUR brutto, zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 12. Überplanmäßige Haushaltsmittelbereitstellung im Jahr 2005 025/2005**

← Frau Stadträtin Mannel ab 19:26 Uhr abwesend (19).

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Haushaltsmittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2005 auf der Haushaltsstelle:

2.7000.9500.01.204  
Abwasserbeseitigung  
HS Heidenau-Süd BA Schmiedestraße – Ausführungsleistung Planung  
In Höhe von 42.842,23 EUR

gedeckt durch Abgang von Haushaltsausgaberesten von der Haushaltsstelle

2.7000.9870.00.201  
Abwasserbeseitigung  
Abwasserkanal Pirnaer Straße (BA 12) – Zuschüsse an Dritte  
**in Höhe von 17.746,70 EUR**

und durch außerplanmäßige Einnahmen auf der Haushaltsstelle

2.7000.3671.00.204  
Abwasserbeseitigung  
HS Heidenau-Süd BA Schmiedestraße - Zuschuss von privaten Unternehmen  
**in Höhe von 25.095,53 EUR.**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 11. Überleitung der Heidenauer und Pirnaer Abwässer nach Dresden 027/2005**  
**Bauabschnitt 11 Schmiedestraße/Hafenstraße**  
**Bestätigung des 2. Nachtragsangebotes**

→ Frau Stadträtin Mannel ab 19:28 Uhr anwesend (20).

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, das 2. Nachtragsangebot der Heinz Lange Bauunternehmen GmbH in der durch das Planungsbüro ACI Aquaprojekt Consult Ingenieurgesellschaft mbH geprüften und festgestellten Höhe von 42.842,23 EUR brutto, zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 14. Informationen, Anfragen und Anträge**

Herr Jacobs informierte über die Ergebnisse einer am 12.01.2005 in der Zeit von 6:25 – 7:50 Uhr durch die Verkehrspolizei durchgeführte Fahrradkontrolle in der Nähe des Pestalozzi-Gymnasiums. Auf Grund der Vielzahl der festgestellten Mängel soll demnächst eine erneute Kontrolle stattfinden.

Weiterhin informierte Herr Jacobs über folgende Termine:

- 15 Jahre Städtepartnerschaft mit der Stadt Troisdorf (03.10.1990)
- 10 Jahre Städtepartnerschaft mit der Stadt Lwówek Slaski (01.04.1995)
- 7./8.05.2005 Einweihung Sportforum
- 27.-29.05.2005 Stadtfest Heidenau, die Teilnahme aller Stadträte am Festumzug ist erwünscht
- 8./9.03.2005 Einwohnerversammlungen, die Teilnahme aller Stadträte ist erwünscht.

Des Weiteren wurden durch Herrn Jacobs Informationen zu den einzelnen Etappen und Terminen der Baumaßnahme Pirnaer Straße gegeben.

Er informierte außerdem zu den aktuellen Pegelständen der Elbe.

Frau Augustin teilte mit, dass der Haushaltsplan 2005 genehmigt ist, somit hat die Stadt Heidenau ab dem 23.02.2005 einen rechtskräftigen Haushalt.

Auf die Frage von Herrn Bräunsdorf nach der Verursacherfeststellung von Vandalismusschäden auf Spielplätzen teilte Herr Jacobs mit, dass die Stadtverwaltung eine Beratung durch die Kriminalpolizei in dieser Angelegenheit in Anspruch nehmen wird.

Herr Schönfeld wies auf den fehlenden Winterdienst auf der Pechhüttenstraße hin. Herr Jacobs teilte mit, dass diese Straße in der Rangfolge des Winterdienstes am Ende eingeordnet ist.

Frau Mannel erkundigte sich, was aus dem Logo „familienfreundliche Stadt“ geworden ist.

Herr Jacobs antwortete, dass das Sächsische Ministerium für Soziales dieses Logo nicht übernimmt. Herr Neugebauer teilte dazu weiterhin mit, dass das Logo deutschlandweit als Marke geschützt wurde.

Auf die Frage von Herrn Mildner zur Sinnhaftigkeit des P+R-Parkplatzes wies Herr Jacobs auf das bestehende Tarifproblem und eventuell bevorstehende Umstellungen im Tarifsysteem hin. Auf die Frage nach den Konsequenzen der aktuellen Gebührenerhöhung der Stadtentwässerung Dresden für Heidenau antwortete Herr Jacobs, dass Preisanpassungen nur im Rahmen der bestehenden Verträge möglich sind.

Herr Mildner schlug vor, auf dem Titelblatt des Heidenauer Journals alle wichtigen Inhalte zu vermerken, um dem Bürger die Orientierung zu erleichtern.

Frau Wolf schlug vor, dass der Stadtrat am 8. Mai zum Gedenken an die Opfer des Faschismus eine Kranzniederlegung auf dem Platz der Freiheit durchführen sollte. Herr Jacobs forderte die Fraktionsvorsitzenden auf, einen Vorschlag zu unterbreiten.

Herr Schürer brachte einen schriftlichen Antrag der Fraktion HBI „Ein Baum für jeden neuen Erdenbürger“ ein. Herr Jacobs wies darauf hin, dass der Antrag noch einer Präzisierung bedarf und die Kosten nicht außer Acht gelassen werden dürfen. Von der Fraktion der HBI wurden der Stadtverwaltung noch schriftliche Anfragen betreffs der Beteiligung an der Aktion „Wärme von der Sonne“, der gefälltten und neuangepflanzten Straßenbäume einschl. der finanziellen Mittel sowie dem Zeitpunkt der Behandlung der Anträge auf Erstellung eines Mietspiegels und Energiespiegels in einer Stadtratssitzung übergeben.

Frau Lohs  
Schriftführer

Herr Jacobs  
Bürgermeister

Frau Gärtner  
Stadträtin

Herr Leonhardt  
Stadtrat